

Kommuniqué

des Wirtschaftsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zum EU-Arbeitsprogramm 2006 (III-199 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat dem Nationalrat am 7. Februar 2006 den gegenständlichen Bericht zum EU-Arbeitsprogramm 2006 (III-199 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Wirtschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 9. Mai 2006 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der sich an die Ausführungen der Berichterstatterin Abg. Christine **Marek** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Michaela **Sburny**, Mag. Dietmar **Hoscher**, Erika **Scharer**, Mag. Johann **Moser**, Dkfm. Dr. Hannes **Bauer**, Johann **Ledolter**, Dipl.-Ing. Maximilian **Hofmann**, Peter **Marizzi**, Franz **Glaser**, Dr. Christoph **Matznetter**, Georg **Oberhaidinger**, Christine **Marek**, sowie der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Dr. Martin **Bartenstein**.

Bei der Abstimmung wurde über den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zum EU-Arbeitsprogramm 2006 (III-199 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Freiheitlichen Parlamentsklubs-BZÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Wirtschaftsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2006 05 09

Dkfm. Dr. Hannes Bauer

Schriftführer

Dr. Reinhold Mitterlehner

Obmann